

Betreuungsverein Hochmoor

Das Offensether und Bokelseßer Moor, ein Moorgebiet, gelegen im Gemeindegrenzbereich der Gemeinden Kl. Offenseth-Sparrieshoop, Brande-Hörnerkirchen und Gr. Offenseth. Es ist eines der größten zusammenhängenden Moorgebiete im Kreis Pinneberg. Das Betreuungsgebiet umfasst ca. 400 ha.

dieser urtypischen Moorlandschaft mit Flora und Fauna zum Ziel haben. Die von den Landwirten aktiv genutzten Flächen sollen unangetastet bleiben.

Alle naturverbundenen Bürger, Vereine, Verbände, Firmen, etc. aus den am Moor gelegenen Gemeinden und der Umgebung sollten nach dem Prinzip der

RENATE TRIBBE

Offsetdruck und Werbung

Industriestraße 6 · 25436 Moorrege
Tel. (0 41 22) 8 33 23 · Fax (0 41 22) 8 23 46
E-Mail: TribbeDruck@t-online.de

Druck-Partner für Vereine, Handel, Handwerk und Gewerbe

Wir liefern auch:
Siebdruckartikel
Stempel
Endlossätze



Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Offensether und Bokelseßer Moor in Zusammenarbeit mit den Landeigentümern mindestens in der jetzigen Form zu erhalten; jedoch auch, wenn sich die Gelegenheit bietet, Renaturierungsmaßnahmen durchzuführen. Dieses soll in kleinen Schritten die Wiederherstellung

Eigenverantwortung in diesem Verein mitmachen.

Naturschutz und die Erhaltung der wenigen ökologisch wertvollen Gebiete, wie z.B. das Offensether und Bokelseßer Moor sollte gerade in einem hoch industrialisierten Land wie Deutschland eine Angelegenheit aller Bürger sein. Unsere Natur ist als ein großes Kulturgut der

Menschheit anzusehen und zu schützen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 15,- € jährlich für Einzelmitglieder. Mitgliedsbeiträge und Spenden werden ausschließlich für Betreuungsmaßnahmen verwendet und sind daher als gemeinnützig steuerlich abzugsfähig. Neben einer Mitgliedschaft sind auch Ideen, Sachkunde und Mitarbeit zur Erlangung der gesetzten Ziele gefragt.

Zur Durchführung von gezielten Maßnahmen sind Landankäufe durch den Verein, bzw. Nutzungsvereinbarungen mit den Eigentümern beabsichtigt. Sinnvolle Maßnahmen werden

durch den Kreis oder das Land Schleswig-Holstein gefördert und bezuschusst, soweit Fördermittel vorhanden sind.

Ähnliche Vereine zum Schutz von Moorgebieten wurden bereits in vier anderen Gemeinden des Kreises Pinnberg gegründet und arbeiten seit einigen Jahren sehr erfolgreich.

Wir würden uns freuen auch Sie als Mitglied begrüßen zu dürfen. Kontaktadresse:

1.Vorsitzender
Rainer Bonnhoff,
Austraße 4, 25365 Kl. Offenseth
Tel 04121- 88002
Fax 04121-88086

- *Rolladen*
- *Rolltore*
- *Markisen*
- *Wintergarten-Beschattung*
- *Rollos*
- *Innen-, Außen- und Vertikaljalousien*



Beratung und Angebot kostenlos und unverbindlich durch den Fachmann in Ihrer Nähe. Bitte rufen Sie uns an.

☎ **0 41 21 - 48 26 10**

Quo Vadis?

Vor einigen Jahren ließ der seinerzeitige Wegeausschuss eine Verkehrszählung in der Gemeinde durchführen. Nach Auszählung der Autobewegungen auf den einzelnen Dorfstraßen hatte sich offensichtlich kein Handlungsbedarf herausgestellt.

Nachdem nun im Ort tüchtig gebaut worden ist und ein Ende der Aktivität noch lange nicht in Sicht ist, muss wohl erneut gezählt werden. Denn allorts zeigen sich dem Verkehrsteilnehmer Engpässe und andere Unwegbarkeiten. Seien es unübersichtliche Kurven oder Kreuzungen, ist es ein gefährlicher Schulweg, sind es rasende Autos oder Traktoren, handelt es sich um abgefahrene Wegesränder oder zugefahrene Gräben oder ist es einfach nur eine schlechte Fahrbahndecke; viele Probleme stellen sich dem Verkehrsteilnehmer dar.

Es ist heute nicht mehr nur die Rosenstraße die hauptsächlich genutzte Ein- und Ausfahrstraße unserer Gemeinde, sondern auch die Waldstraße, die Lindenstraße und der Tannenweg

erfreuen sich eines immer größeren Verkehrsaufkommens.

Da kann man sich nun einfach nur drüber wundern, oder aber man fängt an, Nägel mit Köpfen zu machen, um diesem Zustand abzuhelpfen. Wir haben zwar festgestellt, dass es mit den Gemeindefinanzen in absehbarer Zeit nicht besser wird, jedoch darf das selbst den sparsamsten Politiker nicht daran hindern, Prioritäten zu setzen und sich der Probleme anzunehmen.

Schulwegsicherung, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Fahrbahnerneuerung, Beseitigung von Oberflächenwasser sowie Lenken und „Ab“-leiten von Verkehren sind nur die wichtigsten Punkte, die wir in Angriff nehmen müssen. Zur Lebensqualität gehört auch, dass unsere Bürger sicher und gefahrlos am Verkehr zu Fuß, mit dem Rad oder mit Kraftfahrzeugen teilnehmen können.

Wird nicht bald mit der Arbeit begonnen, werden die Kosten immer höher, die Straßen immer schlechter und die Gefahren immer größer.

Fahrradtour 2003

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder eine schöne Fahrradtour. Unsere Organisatoren hatten sich eine Route vorbei am ehem. Horster Bahnhof, durch Heisterende, Hohenfelde, nach Halenbrook und weiter über Dauenhof, durch das Bokelsesser Moor und Klein Offenseth ausgeguckt.

Unterwegs wurde zweimal eine kleine Rast eingelegt. Ein fleißiger Helfer wartete dann schon mit warmen



und kalten Getränken. Nach ca. 28 km, die in aller Ruhe gemütlich abgestrampelt wurden, war dann die Tour ohne Panne und bei schönstem Wetter zu Ende. Am Gemeindezentrum Dieken-deel wartete auch schon der Grillmeister mit fertigen Leckereien. Zusammen mit den Kleinen waren wir 29 Personen, die sich das Gegrillte, die Salate und die Getränke schmecken ließen. Unseren Organisatoren, Helfern und Spendern danken wir für diese schönen Stunden ganz herzlich. Übrigens: Dies war bereits unsere 20. Fahrradtour, die der SPD-Ortsverband jeweils am letzten Sonntag vor den

Sommerferien veranstaltet hat. Trotz sehr frühzeitiger Bekanntgabe des Termins unternimmt seit drei Jahren am gleichen Tag und zur gleichen Stunde auch die Freie Wählergemeinschaft eine Fahrradtour. Von verschiedenen Einwohnern wissen wir, das diese gern hier wie dort

mitfahren würden. So müssen sie sich jetzt entscheiden, sich hier oder dort zu beteiligen. Ein Ehepaar sagte uns, „Diesen

Zirkus machen wir nicht mit“ und beteiligen sich weder bei der einen noch bei der anderen Gruppe. Wir finden es sehr schade, dass selbst bei derartigen Veranstaltungen keine Verständigung bzw. Rücksichtnahme untereinander möglich ist. Aber wir geben die Hoffnung nicht auf. Vielleicht können wir eines Tages auch in unserer Gemeinde über alle Gruppeninteressen hinweg zu einem ganz normalen, vernünftigen und neidlosen Miteinander gelangen, auch z. B. bei Fahrradtouren. Die Bürgerinnen und Bürger würden es uns durch eine größere Beteiligung danken.

Handballturnier der „Wilden 30er“

Aus gegebenem Anlass – es gibt keine Mehrzweckhalle in unserer Gemeinde – haben die „Wilden 30er“ ein Feldhandballturnier ins Dorf geholt, um sich den Gegnern mit eigener Halle gegenüber zu revanchieren und zu zeigen, dass eine Handballsparte im Dorf existiert.

Kinder und Jugendliche im Alter bis 15 Jahre haben ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt und gute Platzierungen erhalten. Unter 39 Mannschaften gab es viele Siege und auch obere Plätze.

Es war schon fantastisch zu sehen, wie an einem schönen

sonnigen Tag auf acht Plätzen prima Leistungen von engagierten Handballspielern erbracht wurden.

Fröhliche Menschen, bunte Trikots, Zelte, Stände und eine Hüpfburg ließen eine Atmosphäre wie bei einem Volksfest aufkommen.

Dann freut man sich, dass es so gute Außenanlagen gibt und vor allem so engagierte Eltern, Trainer und Funktionäre, die ein solches Sport- „Fest“ auf die Beine gestellt haben. Im nächsten Jahr soll diese Veranstaltung wiederholt werden.



Krauss  **Center**

Ihr Fachbetrieb für:

**Gasheizungen • Gasgerätetechnik
Wartungsservice • Notdienst**

Krauss  **GmbH**

Ihr Fachbetrieb für:

**Badplanung • Bauklempnerei
Solar • Regenwassernutzung**

**Informieren Sie sich umfassend und individuell in unserer Heizungsausstellung.
Rostock-Koppel 11 · 25365 Sparrieshoop · Tel. (0 41 21) 57 99 20 · Fax (0 41 21) 579 92 29**

Schule und Verein

Die Grundschule Kl. Offenseth-Sparrieshoop bietet im Schuljahr 2003/2004 der 3. und 4. Klasse eine einmalige Arbeitsgemeinschaft in Zusammenarbeit mit der Bogenabteilung des Schützenvereins „Wilhelm Tell“ an.

Dieses Angebot wird gefördert durch den Landessportverband Schleswig-Holstein und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

Sicherheitsgründen ist die Teilnahme leider auf 6 Schüler begrenzt. Die Zusammensetzung der Teilnehmer kann sich dabei jedoch jederzeit ändern.

Das Projekt startete nach den Sommerferien mit Unterstützung von Frau Franz, der Leiterin unserer Schule und einer positiven Resonanz bei den Kindern. Es zeichnen sich schon jetzt, nach der kurzen Zeit, einige Talente ab.

Elektroanlagen Dirk Hell GmbH

Horster Landstr. 38 · 25365 Kl. Offenseth

Tel. 0 41 26 – 24 21 · Fax 0 41 26 – 39 82 26

- Hausgerätekundendienst

- Elektroinstallation

- Schaltanlagenbau

- Kabelfehlerortung

- Vermietung von

Stromerzeugern bis 110 kVA

Bei der Arbeitsgemeinschaft handelt es sich um 2 Schulstunden jeweils dienstags von 15.30 bis 17.00 Uhr auf dem Bogenplatz des Schützenvereins.

Das Schießen erfolgt unter Anleitung fach- und sachkundiger Bogensportler. Aus

Es ist durchaus möglich, dass weitere Interessenten (Schüler und Eltern) innerhalb der normalen Trainingsstunden dienstags ab 17.00 Uhr am Bogenschießen teilnehmen.

Info: Richard Wieczorek,

☎ 0 41 21 – 8 56 35

50 Jahre Heidesiedlung

Im Jahre 1953 wurde in unserem Dorf der Grundstein zu einer neuen Siedlung gelegt. Die zunächst noch unbefestigte Straße nannten die Bewohner Heidkoppelweg. Erst in den 60er Jahren wurde dann die offizielle Bezeichnung „Heidesiedlung“ eingeführt. Zunächst wurden auf jeder Straßenseite fünf Nebenerwerbssiedlungshäuser errichtet, die alle sehr ähnlich aussahen. Klaffke, Roschinski, Neuber, Katzor und Pantel leben heute noch als „Ureinwohner“ in ihren modernisierten Häusern. Inzwischen sind weitere 16 Häuser in der Siedlung entstanden.

Schon seit vielen Jahren feiern die Bewohner in unregelmäßigen Abständen ihr Straßenfest. Auch zum 50ten Gründungstag kamen fast alle Anwohner zu einem zünftigen Gartenfest auf dem Grundstück

der Familien Meyn und Roschinski zusammen. Grillfleisch, Würste und ein reichhaltiges Salatbuffet schafften die Grundlage für einen langen Klönabend bei Bier und Wein. Auch viele Jugendliche und Kinder feierten mit Cola, Brause und Obst-säften. Fast bis zum Morgen-grauen hielt der harte Kern durch.

Durch den Verkauf der Getränke und Esswaren haben die Veranstalter einen Überschuss von 70,- € erwirtschaftet, den sie der Gemeindebücherei für die Anschaffung von neuen Büchern zur Verfügung gestellt haben. Der Artikel in der Dezemberausgabe von Land und Leute über den geschrumpften Haushalt der Gemeindebücherei war wohl der Auslöser für die freundliche Spende.



IHRE KETTE

Bolius

Rosenstraße 25 – 25365 Sparrieshoop – Tel.: 04121 – 8 37 87

Der Frischemarkt auf dem Lande jetzt 450 qm Verkaufsfläche. Breite Gänge und ein übersichtliches Sortiment. Parkplätze direkt vor dem Eingang. Keine Kompromisse beim Fleisch aus der Seestermüher Marsch von der „Fa Fülcher“ und von der familia Fleischzentrale aus Neumünster

Wir sind für Sie da von:

Montag bis Freitag: 6:30 – 12:00 und 14:30 – 18:00

Samstag: 6:30 – 12:00

Rätselecke

Der Lösungsspruch unserer letzten Ausgabe lautete: 20 Kilometer

Über den Einkaufsgutschein für *Ihre Kette* von 25 € freut sich Frau Helga Nehrke, Horstheider Weg 25 aus Sparrieshoop.

Unser aktuelles Preisrätsel

1. Es gibt fünf Häuser mit je einer anderen Farbe.
2. In jedem Haus wohnt eine Person einer anderen Nationalität.
3. Jeder Hausbewohner bevorzugt ein bestimmtes Getränk, raucht eine bestimmte Zigarettenmarke und hält ein bestimmtes Haustier.
4. KEINE der 5 Personen trinkt das gleiche Getränk, raucht die gleichen Zigaretten oder hält das gleiche Tier wie einer seiner Nachbarn.

Frage : Wem gehört der Fisch ?



Hinweise:

Der Brite lebt im roten Haus - Der Schwede hält einen Hund - Der Däne trinkt gerne Tee - Das grüne Haus steht links vom weißen Haus - Der Besitzer des grünen Hauses trinkt Kaffee - Die Person, die Pall Mall raucht, hält einen Vogel - Der Mann, der im mittleren wohnt, trinkt Milch - Der Besitzer der gelben Hauses raucht Dunhill - Der Norweger wohnt im ersten Haus - Der Marlboro Raucher wohnt neben dem, der eine Katze hat - Der Mann, der ein Pferd hält, wohnt neben dem, der Dunhill raucht - Der Winfield Raucher trinkt gerne Bier - Der Norweger wohnt neben dem blauen Haus - Der Deutsche raucht Rothmanns - Der Marlboro Raucher hat einen Nachbarn der Wasser trinkt.

Beantworten Sie das Rätsel und senden die Lösung bis zum
31.10.2003 an: Redaktion „Land & Leute“,
Schlottweg 17, 25365 Kl. Offenseth-Sparrieshoop
Unter den richtigen Einsendern verlosen wir
1 Gutschein für *Ihre Kette* im Wert von 25 Euro.

Vertauschte Silben!
Bringst Du Sinn in den Satz?

**BERLIE EIN TERSCHLECH
NERWINGE ALS EIN
TERGU RERLIEVER!** 😊

Eine Kundin verlangt Karotten.
„Ich habe holländische Karotten“,
empfiehlt der Gemüsehändler.
„Ich möchte aber deutsche
Karotten haben“,
antwortet die Kundin.
„Wollen Sie die
Karotten denn essen
oder sich mit ihnen
unterhalten?“



Inhalt

Der Schulanbau	Seite 2
Aus der Gemeinde	Seite 3
Kommentar	Seite 6
Der „Neue“ im Kindergarten	Seite 7
Jugend nach vorn.....	Seite 8
Betreuungsverein Hochmoor	Seite 10
Gemeindebücherei	Seite 12
Fahrradtour der SPD	Seite 13
Handballturnier der Wilden 30er	Seite 14
Schule und Verein.....	Seite 15
50 Jahre Heidesiedlung	Seite 16
Rätsecke	Seite 17
Kinderseite	Seite 18
Inhalt / Impressum.....	Seite 19

An alle Jugendlichen !

Die Gemeinde möchte einen Jugendbeirat
ins Leben rufen, und darum:

Mischt Euch ein, bevor Ihr aufgemischt werdet!

Ihr werdet hierzu jeder noch schriftlich eingeladen

Impressum

Herausgeber: SPD Ortsverein Kl. Offenseth-Sparrieshoop

Redaktionsanschrift:

Schlottweg 17, 25365 Kl. Offenseth-Sparrieshoop, ☎ (04121) 8 77 52

Redaktion: Stephan Kamp, Günther Korff, Hans Pillatzke, Richard
Wieczorek und Siegfried Winkler

Anzeigen: Siegfried Winkler, Reichsbundstraße 20, ☎ (04121) 8 36 46

Druck: Renate Tribbe, Offsetdruck und Werbung, Industriestraße 6,
25436 Moorrege, ☎(04122) 8 33 23



Für mehr Menschlichkeit.

Damit Politik dem Bürger hilft.